

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 05.12.23

und Antwort des Senats

Betr.: **Vollsperrung und Sanierung der Bergstedter Chaussee – wie geht es weiter?**

Einleitung für die Fragen:

Die Bergstedter Chaussee ist eine wichtige Hauptverkehrsstraße in Hamburgs Nordosten. Im Rahmen des Erhaltungsmanagementsystems für Hamburgs Straßen wird die Bergstedter Chaussee seit Juni 2023 saniert. Im Erläuterungsbericht zur Planung des Landesbetriebs für Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) heißt es dazu, dass der Komfort von Radfahrern und Fußgängern verbessert werden sollte und Gehwege, Teile der Straßenentwässerung und alle Nebenanlagen erneuert werden.

Während der Bauarbeiten ist die Bergstedter Chaussee zwischen dem Volksdorfer Damm und Vogtredder komplett gesperrt. Pendler und Anlieger müssen zum Teil lange Staus und Umwege in Kauf nehmen. Die Baumaßnahme wurde in drei Bauabschnitte eingeteilt und sollte ursprünglich im Februar 2024 abgeschlossen sein. Allerdings gab es bereits vor dem aktuellen Wintereinbruch einen Zeitverzug zu den zuvor veröffentlichten Terminen der Bauphasen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: *In welchem Bauabschnitt befindet sich die Baumaßnahme an der Bergstedter Chaussee zurzeit?*

Frage 2: *Wie ist der aktuelle Zeitplan für die weitere Umsetzung der Baumaßnahme? Wann soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein?*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Die Baumaßnahme befindet sich zurzeit planmäßig im dritten Bauabschnitt zwischen Kaudiekskamp bis Vogtredder. Der Abschluss wird im Frühjahr 2024 erwartet, der jeweilige Baufortschritt ist abhängig von der Witterung.

Frage 3: *Warum ist der Volksdorfer Damm zwischen Bergstedter Chaussee und Wohldorfer Damm noch gesperrt, obwohl der erste Bauabschnitt bereits beendet wurde?*

Antwort zu Frage 3:

Die Sperrung ist nicht allein abhängig vom ersten Bauabschnitt. Sie ist Teil des mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmten Umleitungs- und Verkehrskonzepts für die Vollsperrung Bergstedter Chaussee und der damit verbundenen Umleitung über den Volksdorfer Grenzweg bis Volksdorfer Damm. Der Arm des Knotens bleibt geschlossen, da der Verkehr über die Straße Alte Schmiede umgeleitet wird. Durch die weiter andauernde Schließung des Knotenarms wird die Leistungsfähigkeit der Umleitungsstrecke

auch im weiteren Bauverlauf maximal ausgenutzt. Ein Ausweichen auf kleinere Nebenstraßen soll somit verhindert werden. Inzwischen wurde auch eine nicht signalisierte Kreuzung in der Alten Schmiede mit einer Lichtsignalanlage bestückt.

Frage 4: *Wann soll die Sperrung des Volksdorfer Damm zwischen Bergstedter Chaussee und Wohldorfer Damm wieder aufgehoben werden?*

Antwort zu Frage 4:

Mit Beendigung der Vollsperrung der Bergstedter Chaussee wird auch die Sperrung des Volksdorfer Damms aufgehoben werden. Im Übrigen siehe Antwort zu 1 und 2.

Frage 5: *Welche Sperrungen und welche Umleitungsstrecken sind im Einzelnen für den dritten Bauabschnitt vorgesehen?*

Antwort zu Frage 5:

Auch im dritten Bauabschnitt wird die Bergstedter Chaussee für den Durchgangsverkehr voll gesperrt sein. Sämtliche Umleitungsstrecken bleiben unverändert bestehen.

Frage 6: *Wie wird derzeit die Verkehrssituation im Stadtteil Bergstedt durch den Ausweichverkehr aufgrund der Baumaßnahme beurteilt?*

Antwort zu Frage 6:

Verkehrsbeeinträchtigungen durch die Vollsperrung einer Hauptverkehrsstraße lassen sich durch Umleitungen nicht gänzlich kompensieren.

Zur Ertüchtigung der Umleitungsstrecke durch den Volksdorfer Damm und den Volksdorfer Grenzweg für die Dauer der Sperrung der Bergstedter Chaussee wurden umfangreiche Maßnahmen getroffen, um die Beeinträchtigungen für Verkehrsteilnehmende, aber auch für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für schützenswerte Einrichtungen auf ein Minimum zu beschränken.

Aus Sicht der Polizei wird die derzeitige Verkehrssituation im Stadtteil Bergstedt als situationsbedingt stärker belastet, aber für alle Beteiligten als zumutbar beurteilt.

Frage 7: *Wie sind die genauen Planungen für die Sanierung der Bergstedter Chaussee zwischen Vogtredder und Landesgrenze? Wann soll diese Baumaßnahme durchgeführt werden?*

Antwort zu Frage 7:

Die Planungen für diesen Abschnitt werden aktuell bearbeitet. Der Bau Termin dafür ist noch nicht abschließend abgestimmt. Er kann jedoch erst nach 2025 erfolgen.

Frage 8: *Wie sind die genauen Planungen für die Sanierung der Bergstedter Chaussee zwischen Immenhorstweg und Kreuzung Volksdorfer Damm? Wann soll diese Baumaßnahme durchgeführt werden?*

Frage 9: *Welche Überlegungen gibt es im Rahmen der Planungen für Veränderungen im Kreuzungsbereich Volksdorfer Damm/Bergstedter Chaussee? Soll hier in der Bergstedter Chaussee für den von der Landesgrenze kommenden Verkehr eine Linksabbiegemöglichkeit in den Volksdorfer Damm eingerichtet werden?*

Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Fragen 8 und 9:

Die Planungen für einen Umbau dieses Abschnitts sind wegen fehlender personeller Kapazitäten und prioritärer Maßnahmen beim Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer zurückgestellt worden. Der schlechte Gesamtzustand der Fahrbahnen, Gehwege, Radwege und der Bushaltestellen erfordert jedoch ein zügiges Handeln zum Substanzerhalt sowie zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit. Deshalb soll hier zunächst übergangsweise eine bestandsnahe Instandsetzung erfolgen. Diese wird voraussichtlich im Jahr 2024 den Straßenzug Saseler Chaussee/Bergstedter Chaussee von Stadtbahnstraße (ohne Knotenpunkt) bis Volksdorfer Damm (mit Knotenpunkt)

betreffen. Die Arbeiten umfassen die komplette Fahrbahndecke, alle Busbuchten und in Teilabschnitten auch die Geh- und Radwege.

Da der zuvor genannte Abschnitt auch den Kreuzungsbereich Bergstedter Chaussee/Volksdorfer Damm umfasst und die Planungen für diesen Abschnitt zurückgestellt wurden, lassen sich für diese Kreuzung noch keine Aussagen über eine eventuelle Linksabbiegemöglichkeit treffen.

Frage 10: *Welche Überlegungen gibt es im Rahmen der Planungen im Einzelnen für Veränderungen im Kreuzungsbereich Alte Schmiede/Bergstedter Chaussee?*

Antwort zu Frage 10:

Im Zuge der Instandsetzung wird die Mittelinsel an der Einmündung Alte Schmiede vergrößert und eine Querungsmöglichkeit für den Fußverkehr hergestellt. Hierfür wird die Haltlinie in der Straße Alte Schmiede entsprechend versetzt. Im Übrigen siehe Antwort zu 8 und 9.

Frage 11: *Welche Überlegungen gibt es im Rahmen der Planungen im Einzelnen für Veränderungen im Kreuzungsbereich Volksdorfer Grenzweg/Bergstedter Chaussee? Soll hier im Zuge der Umsetzung der Baumaßnahme auch eine Straßenanbindung an das nördlich der Bergstedter Chaussee im Bebauungsplan Bergstedt 18 vorgesehene Gewerbegebiet geschaffen werden?*

Antwort zu Frage 11:

Die aktuelle Planung berücksichtigt die spätere Anbindung des Gewerbegebiets an die Bergstedter Chaussee. Die Straßenanbindung soll jedoch zeitlich später realisiert werden.